



Dezember 2013
bis
März 2014

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgervereins Rahlstedt e.V.



Helmut-Steidl-Platz (1985)

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-25

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Am Ohlendorffturm 16
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

team energie Ahrensburg



Sparsam heizen mit Premium Heizöl:

- **Heizöl EL schwefelarm**
- **Heizöl EL Premium schwefelarm**

Sören Haase ▪ Ulrich Grimm ▪ Telefon 04102 410 04 oder 040 672 33 06

team energie GmbH & Co KG ▪ Bünningstedter Straße 52 ▪ 22926 Ahrensburg

Wir machen's möglich!

www.team.de

Inhaltsverzeichnis

- 4 Spendenaufruf
- 5 Ehrenamt
- 6 Wichtige Termine
- 7 Brief an das Stadtteilarchiv
- 8 Termine Stadtteilarchiv
- 8 Korrektur
- 9 Termine Literaturnachmittag
- 10 Mehr Busse für Rahlstedt
- 11 Termine DU UND ICH
- 12 Computerkurs
- 12 Feuerwehrfreunde
- 14 Kino in Rahlstedt
- 16 Rathausempfang
- 17 Adventsmusik
- 18 Weihnachtskonzerten
- 18 Döntjes op platt
- 20 Termine Seniorengemeinschaft
- 22 Termine Kulturkreis
- 22 Termine Parkresidenz
- 25 Personen und Fakten
- 26 Mitglieder
- 27 Beitrittserklärung

Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

der Vorstand des Bürgervereins und die Redaktion des „Rahlstedter“ wünschen Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest und kommen Sie gesund in das neue Jahr. In diesem Heft finden Sie viele Veranstaltungshinweise für die Vorweihnachtszeit, aber auch die brandneuen Angebote des Freizeitkreises DU UND ICH. Übrigens: die Mitgliedschaft im Bürgerverein Rahlstedt e.V. lohnt sich. Sie unterstützen damit nicht nur die aktuellen Projekte des Vereins, bei einigen Veranstaltungen sparen Sie auch Geld, z.B. bei den Busausfahrten mit der Seniorengemeinschaft Rahlstedt (2,- Euro Erstattung) oder den Filmabende im Rahlstedt Center (Eintritt 3,- Euro statt 5,-).

die Redaktion

IMPRESSUM

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt.
Telefon und Fax 040-678 95 03
Mobil: 0176-48 51 19 11

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

E-Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de -
www.bv-rahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt,
Tel. u. Fax 040-678 95 03
stadtteilarchiv@bv-rahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat (außer Juli / August / Dez.)
jeweils von 11-17 Uhr

Vorsitzender: Horst Schwarz
Schatzmeister: Ulrich Brandt
Konto: Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20)
IBAN: DE92 2001 0020 0287 1432 00
BIC: PBNKDEFF200

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: V.i.S.d.P. Horst Schwarz,
Buchwaldstrasse 99, 22143 Hamburg,
Jens Seligmann, Ekkehard Wysocki

Verlag, Anzeigen Soeth-Verlag Ltd.,
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040 18982565, Fax 040 18982566
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2014:
26. Januar 2014**

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,
Liebe Freundinnen und Freunde des Rahlstedter Bürgervereins,

wie wir bereits im vorigen „Der Rahlstedter“ veröffentlicht haben, ist uns die Gemeinnützigkeit attestiert worden. Damit haben wir den Wunsch zahlreicher Spender erfüllt, steuer-sparende Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt auszustellen zu können. Uns beflügelt die Gemeinnützigkeit die gesetzten Ziele verstärkt zu verfolgen und werben deshalb um Ihrer Unterstützung bei den der Gemeinschaft dienenden Projekten. Wenn Sie Lust und Zeit haben, in Projekten mitzuarbeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Wir benötigen viele helfende Hände und Köpfe.

In der Vorweihnachtszeit bitten wir Sie herzlich um eine Geldspende zur Förderung der dringendsten Vorhaben, für die wir uns aktuell einsetzen und weiter entwickeln werden:

- Weiterer Ausbau des Stadteilarchivs und Betreuung und Beratung von Besuchern im Stadteilarchiv
- Entwicklung Rahlstedts (Helmut-Steidl-Platz, Wandseterrassen, Rad- und Wanderwege, städtische Rahmenplanung u.v.m.)
- Mitarbeit in kommunalen Gremien zur Durchsetzung unserer Ziele (Regionalaus-schuss, diverse Stadtteilikonferenzen, Rahlstedter Bündnis etc.)
- Soziale Aufgaben (Jugendarbeit, „DU UND ICH“)
- Schutz der Natur

Bitte unterstützen Sie diese sich schon bewährt habenden Projekte, die wir nicht mehr allein aus unseren Mitgliederbeiträgen finanzieren können. Jede Spende – gleich welcher Höhe - ist uns willkommen. Nach Spendeneingang erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, die die Steuerlast bis fast zur Hälfte des Spendenbetrages senken kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, welches der oben genannten Projekt Sie besonders unterstützen möchten. Auch hätten wir gerne gewusst, ob wir Sie als Spender nennen dürfen oder ob Sie anonym bleiben wollen.

Im Voraus bedanken wir uns für Ihre Unterstützung

Herzlicht
im Namen des Vorstandes
Ihr Horst Schwarz

*Allen unseren Kunden und den Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und zur Vermietung**



solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68

EHRENAMT

»Ein **Ehrenamt** im ursprünglichen Sinn ist ein freiwilliges öffentliches Amt, das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist. Man leistet es für eine bestimmte Dauer regelmäßig im Rahmen von freien Trägern, Projekten, Vereinen, Initiativen oder Institutionen. [...] Heute wird „Ehrenamt“ zunehmend gleichbedeutend mit Begriffen wie „Freiwillige soziale Arbeit“ oder „Bürgerschaftliches Engagement“ verwendet. Um die Bedeutung der geschätzten 100 Millionen Freiwilligen in Europa in der Gesellschaft herauszustellen, wurde von der Europäischen Union das Jahr 2011 zum Europäischen Jahr des Ehrenamtes erklärt.«

(Auszug aus Wikipedia)

An dem jährlich am 5. Dezember weltweit stattfindenden „Tag des Ehrenamtes“ wird das Engagement dieser Menschen gewürdigt.

Ohne Ehrenamtliche wäre auch in Rahlstedt das soziale und kulturelle Leben ärmer. Diese Menschen veranstalten Basare und Flohmärkte, richten Kinderfeste und Laternenzüge aus, betreuen Kinder und Senioren, bereichern den Stadtteil mit Theater, Kino, Stadtteilstellen, Suppenküche, Sterbebegleitung, Vorträgen, Konzerten, Gemeinschaftsgärten, Busreisen, Schulfrühstück, sie kümmern sich um Radwege, den Naturschutz, die Wandsebrücke, die S4 und vieles, vieles mehr. Ohne Ehrenamtliche gäbe es keine Rahlstedter Kulturwochen, der AMTV müsste sein Sportangebot drastisch reduzieren.

Es gibt kaum einen kulturellen oder sozialen Bereich, in denen nicht Menschen freiwillig und ohne Bezahlung viele Stunden arbeiten.

*Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen,
wieviel Ärger musst Du tragen.
gibst viel Geld aus, opferst Zeit -
und der Lohn? Undankbarkeit!*

beschreibt ein Vers von Wilhelm Busch die Arbeit von Ehrenamtlichen. Damit hat er nicht ganz Unrecht. Undankbarkeit habe ich zwar selbst noch nicht erlebt, Verblüffung

und Sprachlosigkeit angesichts der Anspruchshaltung mancher Nutznießer von ehrenamtlichen Angeboten kenne ich sehr gut. Da wurden Kinder zu dem Ferienprogramm geschickt, bei denen wir Stunden später eher zufällig Kopfläuse entdeckten. Auf unsere Bitte, die Kinder abzuholen und zu einem Arzt zu bringen, reagierten die Eltern schon fast ärgerlich. Sie hielten es auch nicht für nötig, das Team vorher darauf hinzuweisen. In Schulen und Kindergärten gibt es dafür strenge Regeln. Und dass sich abends noch ein Teammitglied hinsetzen musste, um die Eltern von fast 40 Kindern zu informieren, daran hatten diese Eltern auch nicht gedacht.

Da wird sich bei der Theater-Cafeteria lautstark darüber beschwert, dass es kein alkoholfreies Bier gibt, oder eine bestimmte Teesorte. Da wird sich bei den belegten Broten einfach selbst bedient, als handele es sich um ein Büfett, bei dem sich einfach jeder einen Teller nimmt.

Warum tue ich mir das also an?

Wenn man nach einer anstrengenden Woche Kinderferienprogramm in die strahlenden Kinderaugen schaut, weiß man, dass sich die Mühe gelohnt hat. Die vielen Stunden Planung, der geopferte Urlaub, die schmerzenden Füße, das alles ist vergessen. Weggewischt von dem glücklichen Lachen eines Kindes.

Wenn man nach einer Vorstellung von einem Zuschauer beiseite genommen wird und er sich herzlich für die Auswahl an Speisen und Getränken bedankt, weiß man, dass sich die Mühe gelohnt hat.

„Willst Du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt Dir geben.“ mit diesem ersten Vers beginnt das Gedicht „Zum Ehrenamt“ von Wilhelm Busch. Ist das tatsächlich so? Lebt man ohne ein Ehrenamt glücklicher? Für mich persönlich lautet die Antwort NEIN. Meine ehrenamtlichen Tätigkeiten bereichern mein Leben. Es ist der Ausgleich zu meinem Broterwerb. Ich beteilige mich an Projekten, die mir Spaß machen und wenn sie, aus welchen Gründen auch immer, kei-

nen Spaß mehr machen, höre ich damit auf. Ich wünschte mir nur manchmal, dass diejenigen, die sich an den ehrenamtlichen Angeboten erfreuen auch verstehen würden, dass es diese Angebote nur gibt, weil andere Menschen es freiwillig und unentgeltlich ermöglichen.

*Jens Seligmann
(Mitglied im Bürgerverein Rahlstedt e.V.)*

Nachtrag: Am 27. November wurde im Regionalausschuss Rahlstedt das **Café Rogate** mit dem Sozialpreis 2013 ausgezeichnet. Auf hier kümmern sich Ehrenamtliche regelmäßig darum, das bedürftige Menschen eine Mahlzeit erhalten. Der Bürgerverein Rahlstedt e.V. gratuliert zu der verdienten Auszeichnung.

Bitte gleich notieren

WICHTIGE TERMINE



DEZEMBER 2013

Sonntag, **15.12.2013**

15.00 - 17.00 Uhr
Freizeitkreis DU UND ICH -
Spielemittag

Freitag, **27.12.2013** - 19.00 Uhr
Kino im Rahlstedt Center

JANUAR 2014

Sonntag, **05.01.2014**

15.00 - 17.00 Uhr
Freizeitkreis DU UND ICH -
Spielemittag

Dienstag, **07.01.2014**
17.00 - 18.00 Uhr
de Börgerverein snackt platt

Mittwoch, **08.01.2014**
11.00 - 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür im Stadtteilarchiv
Rahlstedt

Mittwoch, **29.01.2014** - 15.00 Uhr
Literaturnachmittag

FEBRUAR 2014

Sonntag, **02.02.2014**
15.00 - 17.00 Uhr
Freizeitkreis DU UND ICH -
Spielemittag

Mittwoch, **12.02.2014**
11.00 - 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür im Stadtteilarchiv
Rahlstedt

Donnerstag, **13.02.2014**

17.00 - 18.00 Uhr
de Börgerverein snackt platt

Sonntag, **16.02.2014**

15.00 - 17.00 Uhr
Freizeitkreis DU UND ICH - Spielemittag

Mittwoch, **26.02.2014** - 15.00 Uhr
Literaturnachmittag

MÄRZ 2014

Mittwoch, **12.03.2014**

11.00 - 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür im Stadtteilarchiv
Rahlstedt

Mittwoch, **26.03.2014** - 15.00 Uhr
Literaturnachmittag

APRIL 2014

Mittwoch, **09.04.2014** -

11.00 - 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür im Stadtteilarchiv
Rahlstedt

Mittwoch, **30.04.2014** - 15.00 Uhr
Literaturnachmittag

Alle Termine finden Sie auch bei uns im
Internet unter
www.bv-rahlstedt.de
in der Rubrik VERANSTALTUNGEN

Horst Rienau

24582 Bordesholm

01. 12. 2013

Selb geletter Herr Schwarz,

meine Frau und ich haben nicht schlecht gestaunt, als wir die in Ihrem netten Brief enthaltenen Informationen aus den beiden Adreßbüchern von 1928 und 1930 fanden ! Vielen Dank für die Mühe, die Sie sich - auch mit dem " Lokaltermin " in der Eutiner Straße und den ausgedruckten Fotos - gemacht haben.

Ich hatte zwischenzeitlich Ihren Hinweis auf die Staatsbibliothek verfolgt, dort angerufen und hinsichtlich der Adressbücher den Tipp bekommen, im internet in die Materialien der Uni-Bibliothek Hamburg zu "clicken". Nach einiger Zeit war ich dann auch dran, aber die Einwohner-Verzeichnisse unterscheiden sich wohl in Teilen; Ihre Adreßbücher sind offenbar präziser, nennen auch die "Untermieter" bei den entsprechenden Hausbesitzern.

Es bleibt die Frage, wo/ bei welchem Tischlermeister in/um Neurahlstedt (- und Umgebung-) mein Vater zwischen 1926 und 1931 gearbeitet hat. In "Ibbekens Adreßbuch" für S-H, HL und Lauenburg wird für Alt-Rahlstedt ein Tischlermeister Vagt genannt; verdächtig, denn Vagt heißt auch der Vermieter meines Vaters in der Kaiser-Wilhelm-Straße 6 in Neu-Rahlstedt ... Herr Vagt in Neurahlstedt ist kaufmännischer Angestellter von Beruf; er könnte aber sehr wohl ein Familienmitglied haben , das eine Tischlerei betreibt.

Ich werde daher mein Interesse auf diesen Tischlermeister Vagt in Alt-Rahlstedt lenken. Meinen nächsten Besuch in Ihrer "Keller-Höhle" im Archiv des Bürgervereins kündige ich vorsichtshalber schon mal an.

Hier in und um Bordesholm haben wir einen "Kultur- und Verschönerungsverein" sowie einen "Geschichtsverein". In beiden arbeite ich mit - und biete Hilfe an, falls Sie auf unserem Gebiet Nachforschungen anstellen wollen.

Als kleinen Dank für Ihre Mühe legen wir für Sie einen Bildband mit alten Ansichten bei. Wir wohnen gleich bei Seite 13 um die Ecke, unser -altes - Haus sieht etwa so aus wie S. 12; S. 5 ganz am linken Bildrand: Das sind wir !

Mit besten Grüßen und Wünschen für
Weihnachten und das Jahr 2014

Horst Rienau
Inge Rienau

Tage der Offenen Tür im I. Quartal 2014 im Heimatarchiv Nydamer Weg 18 b

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

am 8. Januar 2014

am 12. Februar 2014

am 12. März 2014

von 11:00 bis 17:00 Uhr

weitere Termine gern auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab Doberaner Weg bis Haltestelle Schneehuhnkamp ; über den **Schneehuhnkamp** erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (5 Minuten Fußweg)



Berichtigung

In der Vorstellung des Artikels von Frau Marion Rüter:

„Die Flucht von Wandsbek nach Rahlstedt“

ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Der Großonkel von Frau Rüter wurde als Kunstmaler aus Wandsbek vorgestellt. Das wird der beruflichen Tätigkeit von Hugo Rüter

Tätigkeit nicht gerecht. Herr Rüter besaß den Titel „königlicher Musikdirektor“. Als solcher war er ab 1897 Musiklehrer am Wandsbeker Gymnasium und arbeitete als

Komponist. (Siehe auch: <http://www.romana-hamburg.de/Rueter.htm>)

Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Horst Schwarz

Ruge

BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Diamant-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

**Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Literaturnachmittag

Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs um 15 Uhr



bei Hanne-Lore Barthels
im Galileiweg 10

am 29. Januar 2014,
am 26. Februar 2014
am 26. März 2014
und am 30. April 2014

*Lesen
macht
Spaß*

Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

ACHTUNG! Treffpunktänderung!

Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr in meinem Haus Galileiweg 10.

Mit dem Metrobus 26 ab ZOB Rahlstedt bis Birkenallee, dann bei der Ampel über die Straße gehen

Auf dem untenstehenden Foto können Sie einige Bücher sehen, aus denen wir gelesen bzw. die wir besprochen haben. Ich habe mich immer bemüht, möglichst einen aktuellen Bezug zu finden, wie z.B. der Ausstellungsbesuch im Auswanderermuseum (Jürnjakob Swehn, der Amerikafahrer) oder die Jubiläumsjahre von Kleist, Heine und Gustav Mahler.

Inzwischen beschäftigen wir uns gern mit Biografien, z.B. Judith Kerr, Sally Perel, Nobelpreisträger Seamus Heaney, von dem wir auch einige beeindruckende Gedichte gelesen haben.

Ich freue mich über weitere neue Mitleser.

H.-L. Barthels



Mehr Busse für Rahlstedt

Am 15. Dezember 2013 tritt der neue HVV-Fahrplan in Kraft. Er hält auch für Rahlstedt zahlreiche Neuerungen und Angebotsverbesserungen bereit. Auf mehreren Linien werden erstmals oder mehr Gelenkbusse eingesetzt, die Stadtteilschule Altrahlstedt erhält eine Direktverbindung von der Kielkoppelstraße zum ZOB Bf. Rahlstedt und Meiendorf und Oldenfelde erhalten montags bis freitags erstmals eine Anbindung an das Nachtbusnetz. Hinzu kommen einzelne zusätzliche Fahrten auf verschiedenen Linien. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger steigen auf Bus und Bahn um. Das ist gut so. Der Senat hatte deshalb angekündigt, das Bussystem auszubauen und zu modernisieren, zusätzliche und größere Busse anzuschaffen und die Kapazitäten des Bussystems steigern. Der Senat hält Wort - mit diesem Fahrplanwechsel wird das Angebot erneut ausgeweitet.

Im Einzelnen:

- MetroBus-Linie 9 (U Wandsbek Markt - Großlohe) und NachtBus-Linie 608 (S

Reeperbahn - Großlohe): In Fahrtrichtung U Wandsbek-Markt wird zukünftig nicht mehr auf dem Tonndorfer Bahnhofsvorplatz gehalten, sondern in der Tonndorfer Hauptstraße. Für die Linie 9 verringert sich die Fahrzeit zwischen Bf. Rahlstedt und U Wandsbek Markt so um durchschnittlich 2 Minuten. Bei der Linie 9 werden zukünftig auch am Sonntag Gelenkbusse eingesetzt. Außerdem wird der 7/8-Minuten-Takt stadtauswärts montags bis freitags abends um eine halbe Stunde verlängert. Zwischen Großlohe und Bf. Rahlstedt werden samstagsfrüh zusätzliche Fahrten angeboten

- MetroBus-Linie 24 (Bf. Rahlstedt - U Nienendorf-Nord): Hier wird montags bis freitags eine zusätzliche Fahrt angeboten, die um 9:07 Uhr am Bf. Rahlstedt startet und bis S Poppenbüttel fährt.

- MetroBus-Linie 26 (Bf. Rahlstedt - Hamburg Airport): Die Linie wird zukünftig nicht mehr zum Flughafen, sondern nach U Kellinghusenstraße fahren. Diese Maßnahme dient der späteren Verknüpfung der MetroBus-Linien 20 und 26 mit einer

Rahlstedter Bahnhofstrasse, kurz bevor der ZOB gebaut wurde (ca. 1976)



Direktverbindung von Bf. Rahlstedt nach Bf. Altona mit Gelenkbussen.

- MetroBus-Linie 27 (U Billstedt - S Welplingsbüttel): Die Linie wird komplett auf Gelenkbuseinsatz umgestellt. Nur kurzlaufende Zwischenfahrten werden weiterhin mit Standardbussen gefahren.
- EilBus-Linie E62 (U Wandsbek Markt - Rahlstedt-Ost): Jeweils drei Fahrten morgens und nachmittags beginnen zur Anbindung der Stadtteilschule Altrahlstedt in der Kielkoppelstraße bereits am Bf. Rahlstedt oder werden bis dorthin verlängert. Nachmittags fährt die Linie in der Gegenlastrichtung Rahlstedt-Ost - U Wandsbek-Markt eine Stunde länger.
- StadtBus-Linie 164 (Bf. Rahlstedt - Rahlstedt-Ost): Hier wird der Fahrplan angepasst.

Fahrten am Sonntagvormittag werden 15 Minuten früher geleistet, um die Anschlüsse von und zur R10 am Bf. Rahlstedt zu verbessern.

- StadtBus-Linie 262 (U Wandsbek Markt Rahlstedt-Ost): Auf der Linie kommen zukünftig montags bis sonnabends Gelenkbusse zum Einsatz.
- NachtBus-Linie 617 (U Barmbek - U Berne), nur montags bis freitags: Die Linie wird zukünftig über U Berne hinaus über Meiendorf und Oldenfelde verlängert und endet dann am U-Bf. Farmsen. Meiendorf und Oldenfelde erhalten damit erstmals einen Anschluss an das Nachtbusnetz.

Ole Thorben Buschhüter

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Termine des Freizeitkreises DU UND ICH

Spielenachmittag

- 15. Dezember 2013 - 15- 17 Uhr
- 5. Januar 2014 - 15- 17 Uhr
- 2. Februar 2014 - 15- 17
- 16. Februar 2014 - 15- 17 Uhr

im Gemeindehaus der Martinskirche, Hohwachter Weg 2

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zum Selbstkostenpreis.

Alle sind willkommen, Kinder, Jugendliche,



Alte und Junge, Bürgervereinsmitglieder oder auch nicht!!!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter 0176 - 48 51 19 11 zur Verfügung!

>> de Börgerverein snackt platt<<

So, nu is dat so wiet!

De Börgerverein snackt nu ok platt!!

Ik wör mi bannig en höögen, wenn Se ok kummen wörrn!

Dat eerste Binannerkommen is an 7. Jenner 2014 um clock fief in dat Gemeenhuus von der Martinskark in Hohwachter Weg 2.

Bit denn, holn Se sich fuchtig.....Gisela Lamp

Bi Frogen rop Se mi an: 0176 48 51 19 11

7. Januar 2014 - 17-18 Uhr

13. Februar 2014 - 17-18 Uhr

im Gemeindehaus der Martinskirche, Hohwachter Weg 2

Computerkurs für Frauen

veranstaltet vom Freizeitkreis DU UND ICH

Alle Frauen, egal welchen Alters, sind hier willkommen. Ziel ist es, Frauen, die keine oder nur geringe Erfahrungen mit der Computer-Technik haben, für den PC und das Internet fit zu machen. Dabei steht jeder Teilnehmerin ein eigener Computer zur Verfügung.

Computerkurs für Anfängerinnen

Inhalt: Wie funktioniert ein Computer und wie bediene ich ihn? Wie schreibe ich einfache Texte und Briefe? Wie gestalte und

drucke ich sie? Wie kann ich meine Daten speichern (Festplatte und USB-Stick)? Wie kann ich sie in Ordner ablegen und wie erstelle ich diese Ordner?

freie Kurstermine:

14.12.2013

4. 1.2014

11. 1.2014

Beginn jeweils 13.00 Uhr

Kosten 5,00€ je Kurseinheit

Veranstaltungsort: Treffpunkt Großlohe

Feuerwehrfreunde Rahlstedt

Der ehrenamtliche Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren im Stadtteil Rahlstedt ist unbezahlbar. Rund um die Uhr engagieren sich die Feuerwehrleute für das Gemeinwohl und geben den Begriffen „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ eine Bedeutung. Nach 15 aktiven Dienstjahren in meiner niedersächsischen Heimat war es mir nach meinem Zuzug nach Rahlstedt wichtig, die Feuerwehr vor Ort zu unterstützen. Dies gelang mir mit meinem Beitritt zum gemeinnützigen Förderverein „Feuerwehrfreunde Rahlstedt e. V.“. Der Verein fördert seit 2009 die Ausbildung und gemeinschaftliche Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt. Insbesondere die Unterstützung



der 1997 gegründeten Jugendfeuerwehr ist für den dauerhaften Bestand der Rahlstedter Wehr wichtig. Die Jugendfeuerwehr bietet jungen Leuten im Alter von 12 bis

18 eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Neben dem Brandschutz kommen Spiel, Sport und Naturschutz nicht zu kurz.

Jeder Bürger kann durch seine Mitgliedsbeiträge Solidarität mit den unermüdlichen Feuerwehrmännern und -frauen bekunden und wird über die neuesten Entwicklungen der Feuerwehr auf dem Laufenden gehalten. Firmen können ebenfalls dem Förderverein beitreten. Aus meiner früheren kommunalpolitischen Arbeit im städtischen Ausschuss für das Feuerlöschwesen meiner Heimatstadt



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg

Telefon 66 33 34 · Tag u. Nacht

weiß ich, dass eine solche Unterstützung aus der Bevölkerung die Moral weiter stärkt. Die Feuerwehrfreunde Rahlstedt e. V. werden seit April 2013 von Matthias Slabon als

1. Vorsitzenden geleitet. Auch er betont, dass man mit wenig Geld die Gemeinschaft stärken und die Motivation der Feuerwehrleute in der Jugend-, Ehren- und Einsatzabteilung erhöhen kann.

Kontakt: Feuerwehrfreunde Rahlstedt e. V., Brockdorffstraße 22, 22149 Hamburg, Telefon 0172/6773892, Feuerwehrfreunde@FF-Rahlstedt.de.

Auch die anderen Feuerwehren im Stadtteil Rahlstedt bieten Möglichkeiten zur Unterstützung. Die Wehren geben gerne Auskunft.

Jörg Meyer



Foto von links: Jörg Meyer mit dem 1. Vorsitzenden Matthias Slabon



Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

Filmabende*
1. Quartal 2014

FILM

ab!

31. Januar

Lang lebe Ned Devine

GB 1998, Regie: Kirk Jones
87 Min., mit ...

FSK ab 0 Jahre

28. Februar

Quartett

GB 2012, Regie: Dustin Hoffmann
98 Min., mit Maggie Smith, Tom Courtenay

FSK ab 0 Jahre

28. März

We want Sex

GB 2011, Regie: Nigel Cole
113 Min., mit Sally Hawkins, Bob Hoskins u. m.

FSK ab 16 Jahre

18:00 Uhr Kassenöffnung
Verkauf von Getränken & Imbiss

19:00 Uhr Film ab!
Eintritt 5 € | erm. 3 €

(Mitglieder der Vereine, Schüler)

ORT: Rahlstedt Center, KulturWerk-Raum
Obergeschoss, Wariner Weg 1

FSK ab 12 Jahre

v.l. S.d.B. ©Produkt: Katharina Jönemösch



***FILMABENDE:**

Durchgeführt von der offenen Projektgruppe aus Mitgliedern des KulturWerks Rahlstedt, des Bürgervereins Rahlstedt, des Rahlstedter Kulturvereins, der Alt-Rahlstedter Kirche und weiterer Engagierter.

Verantwortlich: KulturWerk Rahlstedt e.V.
www.kulturwerk-rahlstedt.de

**RAHLSTEDT
CENTER**

NEU!

Kinderfilm

1. Februar, 15 Uhr

2 kleine Helden

S 2002, Regie: Ulf Malmros, 89 Min., FSK ab 0 Jahre
mit Ariel Petsonk, Zamand Hägg, Michael Nyqvist

Wunsch und Realität des zehnjährigen Marcello aus einer schwedisch-italienischen Familie klaffen oft weit auseinander. Marcello muss allerhand Niederglagen einstecken - bis die selbstbewusste Fatima in seine Klasse kommt. Sie ist so alt wie er, kommt aus dem Libanon und kann spitze Fußball spielen.

26. April, 15 Uhr

Antboy

Dänemark 2013, Regie: Ask Hasselbalch,
77 Min., mit Oscar Dietz, Nicolas Bro, FSK ab 0 Jahre

Pelle ist 12 Jahre alt und in der Schule ein unscheinbarer Außenseiter. Sein Leben nimmt eine überraschende Wendung, als er auf der Flucht vor den „Terror-Zwillingen“ von einer Ameise gebissen wird. ANTBOY ist spannende und witzige Unterhaltung für kleine und große Comic-Fans - und alle, die eine gute Abenteuergeschichte zu schätzen wissen.

14:00 Uhr Kassenöffnung
15:00 Uhr Film ab!

Eintritt: Kinder 3 €, Erwachsene 5 €

Rahlstedt Center, Wariner Weg 1
KulturWerk-Raum, Obergeschoss

**RAHLSTEDT
CENTER**

v.l. S.d. P. © Patrick Kohlenstein/lowenwerk

*Kinderfilm:
Durchgeführt von der
offenen Projektgruppe
aus Mitgliedern des
KulturWerk Rahlstedt,
des Bürgervereins Rahlstedt,
des Rahlstedter Kulturvereins,
der Alt-Rahlstedter Kirche
und weiterer Engagierter.
Verantwortlich:
KulturWerk Rahlstedt e.V.
www.kulturwerk-rahlstedt.de



250 Jahre Einladungsmanifest von Katharina der Großen

Empfang im Hamburger Rathaus

Am 22. Juli 1763 erließ die russische Zarin Katharina II. ein Manifest, das für die Geschichte Deutschlands und Russlands eine enorme Bedeutung gewinnen sollte. Darin lud sie alle Deutschen ein, sich in Russland niederzulassen. Heute, 250 Jahre später, leben in Deutschland 2,8 Millionen Deutsche aus Russland, etwa 40.000 – 60.000 davon in Hamburg. Auch in Rahlstedt fanden viele Russlanddeutsche eine neue Heimat.

Auf großes Interesse stieß beispielsweise Anfang 2012 die Wanderausstellung „Volk auf dem Weg – Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland“ im Rahlstedt Center. Im September 2013 wurde die Ausstellung erneut im Bezirksamt Wandsbek gezeigt.

Aus Anlass des 250sten Jahrestages wurde im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses ein Empfang veranstaltet. Zwischen den Reden des Aussiedlerbeauftragten der Bundesregierung Dr. Christoph Bergner MdB und der Leiterin des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte Dr. Katharina Neufeld traten verschiedene Tanz- und Musikgruppen auf.

Die in Russland geborene Rahlstedterin Olga Hammerschmidt, die auch Mitglied des Stadtteilbeirats Hohenhorst ist, nahm in Begleitung ihrer Beiratskollegen Jörg Meyer und Michael Schulze am Empfang teil. Sie konnte bestätigen, dass sich Russlanddeutsche in Rahlstedt wohl fühlen und Teil des Stadtteils geworden sind. *(jm + ms)*



Foto von rechts: Michael Schulze, Olga Hammerschmidt und Jörg Meyer während des Empfangs im Gespräch mit Dietrich Wersich (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und ehem. Sozialsenator)



VERLAG

SATZ

DRUCK

KALENDER

Von der Vereins- bis zur
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Adventsmusik bei Kerzenschein in der Alt-Rahlstedter Kirche

Am Sonnabend, den **14. Dezember 2013** findet um 17 Uhr in der Alt-Rahlstedter Kirche unser traditionelles Adventskonzert statt. Dazu laden wir alle sehr herzlich ein.



In diesem Jahr singen ca. 90 Sängerinnen und Sänger mit. Der Kinder- und Jugendchor, der Elternchor und die Kantorei. Gemeinsam singen wir Advents- und Weihnachtslieder und stimmen uns musikalisch auf die kommende Zeit ein. Wir werden wie jedes Jahr auch viele Lieder gemeinsam singen und Herr Erdenkäufer erfreut uns mit seinen Geschichten.

Für dieses Konzert haben sich ein kleines Orchester und ein Blechbläserquartett aus Mitgliedern des Jugendchores zusammengesetzt.



Die Leitung hat unsere Kirchenmusikerin Ulrike Frick, die Orgel spielt Bärbel Reimers, musikalisch unterstützt werden wir von der Elternband.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang freuen wir uns über Ihre Unterstützung für die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde.

Heizungs- und Klimatechnik
 Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst

Prix Ing.

22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
 Rahlstedter Straße 12-14

Weihnachtskonzert

des Eltern-Freunde-Chores der Rudolf-Steiner-Schule.

Am Samstag, dem **14. Dezember** um 19:30 Uhr, bringt der Eltern-Freunde-Chor aus dem Weihnachtsoratorium die Teile I, IV und VI zur Aufführung. Die Solisten sind: Ulrike Meyer (Sopran), Stephanie Klein (Alt), Timo Rössner (Tenor) und Florian Günther (Bass). Es spielt ein erweitertes Kammer-

orchester der Oberstufe. Die musikalische Leitung hat Kolja Zimowski.

Karten zum Preis von € 11,00 und € 7,00 (erm.) sind erhältlich schriftlich im Büro (bitte Geld im Briefumschlag einlegen), an der Abendkasse oder online an el-chor@gmx.de.

DE WIEHNACHTSFLEEGER

Günter Wilcken

Dat weer al wedder mol Hilligobend. Mien Lütt Jan un ik wullen to de Meddagstiet 'n beten spaazeern gohn, dat he sien Modder ünner de Fööt weg is, un ik harr jo Tiet. Dat weer een griesen Dag, liekers weer dat kold un dröög, Snee weer ok noch nich.

Wi beiden tippeln denn je los. Ik mit Lütt Jan an de Hann üm de Eck, un denn de groote Straat lang, wo dat veel to kieken giff. Un dat güng all Ogenblick „Opa, kiek mol hier“ un „Opa, kiek mol dor“, un hier stahnblieven un dor stahnblieven un kieken. Dat giff je veel to sehn för so'n lütten Jung in de Welt. Veele Autos, veele Lüüd, de dat bannig hild hebben, veele Schaufinstern mit all dat Glitterkraam un bunte Lüchten, mit veel Hektik in de leste Stünn, 'neem de Ladens noch apen sünd.

Wi weern al teemlich wiet wannert in eene Stünn, as dat'n beten anfang to weißen. Un denn fung dat liesen an to sneen, man dat freit uns je nu duppelt an'n Hilligobend, dat mookt de Stimmung doch'n beten fierlicher. „Kiek an,“ segg ik to Jan, „Fruu Holle mookt de Betten kloor, al to de Meddagstiet.“ Duurt ok nich lang, dor kunnen wi al lütte Sneeklüten moken. As he wedder mol seggt „Opa, kiek mol dor dröben.“ Dor weer op de anner Straatensiet direktemang vör dat groote Koophuus doch wahrhaftig een grooten swatten Cabrio to seh'n. Dat hett mi je doch'n beten wunnert, - Cabrio meern in Winter?

Dat wöör jümmer duller mit den Snee un wi sehg'n al ut, as harr'n wi heel wittes Tüüg an, un de Wind puust nu ok stevig direktemang vun vörn. Na'n Wiel sünd wi denn ok wedder trüch gahn, de Jung fung an to quengeln, vun wegen kolle Fööt un so. Dat weer nu doch wat beter to verdrägen, wenn de Wind vun achtern puusten dee. - Krogen hooch un allens weer wedder kloor.

Wi keemen wedder an dat groote Koophuus vörbi, woneem dat staatsche Cabrio jümmer noch to seh'n weer. Un een Mann möh sick af, dat Stülp öber to kriegen, wat he schiens nich trecht kreegen dee. De Wogen weer middewiel mehr witt as swatt, un de Mann klopp sik de witte Pracht vun sien Paletot un stülp sick'n Kapuz öbern Baffi. Denn wisch he mit'n lütten Bessen den Snee vun dat Auto af. Wi beid blieven stahn un kieken uns dat Theoter an. Ik verkloor em dat vunwegen Boberdeel, - Stülp as'n Deckel un so. „Opa, kiek mol, is dat Auto al vull Snee bit boben hen? Un mutt denn de Deckel tomaakt warnn?“ froogt mien Lütt Jan. „Jo, vull is dat wull al, man bloots wenn he de Döör opmaakt, fallt de Snee an de Sieden wedder ruut. Obers kiek mol, de Mann süht ut, as de Wiehnachtsmann.“ He kiek mi an, överleggt 'n Tied lang un seggt denn: „Opa, dat is de Wiehnachtsmann! He hett je ok 'n Kapuz, un'n Boort hett he ok!“ Ik mutt je nu grienen, man ik laat mi jo nix anmarken un kiek dor nipp

röber, kunn overs keen Boort sehn, un eenen rooten Mantel hett he ok nich an. Ik segg denn to em: „Dunner ok, du hest Recht, dat mutt al de Wiehnachtsmann ween.“ Dor keem dor noch een Minsch anlopen mit'n Barg Paketen op de Arms no dat Cabrio hen. Un Jan denn: „Opa, kiek mol, wat dor Paketen inlaad warrt.“ „Jo, soo veele Paketen sünd för soo veele oordige Kinner in de Welt.“ Ik seh, dat weer een Fru, de'n poormol lopen mutt, jümmer beid Arms hooch vull Paketen. Allens bunte Paketen mit smucke Slööfen, lütt un groot, de warr'n all no achtern leggt op den Rüksitt. De Mann mutt dor eerstmol mit'n Bessen Platz moken. Mien Lütt Jan pedd vun een Foot op'n annern un is bannig hiddelig un opreegt, wiel dat doch de Wiehnachtsmann ween mutt. Ik segg: „Villicht is dor je ok för di wat dorbi, or weerst du nich oordig düt Johr un hest dien Modder argert?“ „Nee Opa, ik weer jümmer dull oordig, ik wünsch mi doch 'ne Isenbohn, weest du doch!“ Ik segg denn noch: „Laat uns man wieder gahn, dien Modder tööv't villicht al op di, hest du denn noch keen Smacht?“ Ik trock em sien Halsdoek un de Kapuz wat faster üm. Nu mark he ok sien kolle Fööt wedder un wi tippelt langsam in Richt Tohuus.

Man de Straat weer so lang, un he kiekt sick jümmer mal üm, seggt overs nix. Dor weer teemlich veel Verkehr op'n Hilligabendmeddag, dor vörn weer schiens ok Stau. De Ladens moken al ehr Lichten beten funzelig - Fierobend - nu gifft dat nix mehr to köpen. De stevige Wind warrt nu to'n Storm, kniept uns mit den Snee ok noch vun de Sieten in de Backen un schuuvt uns bannig vun achtern.

No 'n Wiel treckt he an mien Hanschen: „Opa, kiek mol.“ Mann-inne-Tünn, dor keem de staatsche amerikoonsche Kalesch anfohrt, jümmers noch as Cabrio in swatt-witte Farv un „boboohne“. De Wiehnachtsmann mit sien Fru blangenbi, beid mit'n Regenscherm in eene Fuust boben oberweg. Man he harr dat ban-

nig hild un mit eenmol fohrt de Kalesch nich: „Nee, kiek doch mol, de flüggt nu!“ De warrt jümmer gauer un flüggt över de annern Autos tohöocht, de dor töven müssen in'n Stau; jümmer höger un höger. Un duuster wöör dat, as weer dat al Klock fie! Un de Lüchten vörn un achtern de blinkern root un gollen, sogor de Rööd lüchten, un de Kant vun de Regenscherm blinkern as sülverne Klocken. Jungedi, dat weer een lüchten un blinkern! Ik luuster noch na Engels, man de kunnen wi nu nich sehn. De Storm huul un fleit so luut üm unse Snuten, as wenn de Wiehnachtsmusikanten een groot Kunzert geven. De Harpen un Vigelins, de Trummeln un Fleiten sünd all rut to luustern, darto danzen de witten Flockens, fierlicher kunn dat nich ween.

Wi keeken em na, woans de Wiehnachtsmann afbleven is mang den Sneestorm, de jümmer höger un höger fleeg, sogor över all de Hüser weg. De rooten, sülvern un gollen Lüchten kunnen wi noch'n Tiet lang sehn, man vun dat Cabrio weer bi all de dicken Flockens nix mehr to sehn. Nu marken wi eerst, all de Autos op de Straat harrn eer Lüchten ok anmookt un fohrn heel liesen un vörsichtig op de witte Pracht. So een wunnerbor un fierlich Belevnis weer dat!

Ennelk mutt nu overs mien Lütt Jan gau no Huus, dat he em to Huus nich verpassen deit, meen he. Denn wull he sehn, wat de Wiehnachtsmann mit sien Cabrio kummt un em de Isenbohn bringen deit. „Na süht woll“, segg ik to em, „nu hest du vandag ok noch'n Wiehnachtsfleeger sehn mit'n echten Wiehnachtsmann un sien Fruu dorbi. Vertell dat mol dien Frünnen in Kinnergoorn . . .

*

. . . Wat weer dat, een schüddelt un rüddelt mi. - Oh, mien Fruu treckt de Rolladens hooch un seggt: „Moin, moin, opstahn. Warrt Tiet, de Klock is al negen“. . . ©001

Bus-Tagesfahrten mit der Seniorengemeinschaft Rahlstedt eV.

29.03.2013

Husumer Krokusblütenfest. Husum ist bunt. Bereits im Frühjahr bietet die gemütliche Hafenstadt den Besuchern ein farbiges Bild. Das „lila Wunder des Nordens“ – die Blüte von mehr als 4 Millionen violetter Krokusse im Husumer Schlosspark.



Zunächst werden Sie auf der Halbinsel Eiderstedt im Restaurant „Roter Haubarg“ ein Bauernhof aus dem 17. Jahrhundert zum Mittagessen (Schweinebraten mit Kohl und Knödel) erwartet. Anschließend haben Sie die Gelegenheit das angeschlossene Museum zu besuchen. In

Husum angekommen, haben Sie genügend Zeit, den Schlosspark und die Husumer Altstadt kennenzulernen. Preis inkl. Busfahrt / Mittagessen. 29,50 Euro.

03.05.2014

Fahrt an die Ostsee. Wir fahren auf dem direktem Weg nach Neustadt. Das Ostseebad Neustadt in Holstein ist eine lebhaft kleine Hafenstadt. Nach dem Mittagessen

in der Festscheune auf dem Marienhof, haben Sie die Möglichkeit zu einem kurzen Spaziergang im Ort. Anschließend Weiterfahrt nach Grömitz / Ostsee, mit Aufenthalt zum Bummeln und zum Kaffee trinken. Preis pro Pers. inkl. Busfahrt / Mittagessen 29,50 Euro



Holger Mameró

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei
Holger Mameró
Telefon: 23 84 41 26 -
e-mail: segera@live.de

ACHTUNG

Mitglieder des Bürgerverein Rahlstedt e.V. zahlen weniger!!
Bei allen **Tagesfahrten** der Seniorengemeinschaft erstattet Ihnen der Bürgerverein 2,- Euro vom Reisepreis zurück. Fragen Sie Herrn Mameró nach einen Erstattungsgutschein.



Schöne Aussichten

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
Fenster, Türen,
Innenausbau,
Einbruchschutz,
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

A P O T H E K E N

	 Greifenberg Christina Gloyer Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg, Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57 Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de
Alaska-Apotheke Silke Gutzmann Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße 22145 Hamburg Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93	Nordland-Apotheke Christina Gloyer Spitzbergenweg 32 Im Einkaufszentrum Meendorf 22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52
Bernstein-Apotheke Beate Thomsen Hermann-Balk-Straße 112 22147 Hamburg Telefon 644 90 02	 Liliencron Apotheke Dr. Ulf Haverland Rahlstedter Bahnhofstr 8 22143 Hamburg Tel. 040 / 677 03 15 www.apo-apo.de
 HERZAPOTHEKE <small>Das Gesundheits-Netzwerk am Herzen</small> Dr. Köhler Rahlstedter Bahnhofstraße 11 Tel.: 675 80 322 Fax: 675 80 324	Berner Apotheke Helmut Thomsen Hermann-Balk-Straße 139 22147 Hamburg Telefon 644 90 81
Vital Apotheke Anja-Katrin Schulz-Suck Scharbeutzer Straße 104 B 22147 Hamburg Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763	Hirsch-Apotheke Michael Peitz Rahlstedter Straße 41 Hamburg-Rahlstedt Telefon 672 33 00
DRIVE-IN-APOTHEKE Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28 E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz www.drive-in-apotheke.biz	 Pongs APOTHEKE Martin Pongs Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79 E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de
 Oldenfelder Apotheke Anja-Katrin Schulz-Suck Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82 e-mail: oldenfelderapo@aol.com Internet: www.oldenfelder-apotheke.de	 NOVA APOTHEKE Rahlstedt Schweriner Straße 8-12 RAHLSTEDT CENTER 22143 Hamburg Tel.: 040/677 40 94 040/66 99 90 60 Fax: 040/677 40 95 info@nova-apotheke-rahlsdtedt.de www.nova-apotheke-rahlsdtedt.de

KURT ATTS & Sohn
SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI
 22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

Kulturkreis der ev.luth. Markus-Gemeinde Hohenhorst Rahlstedt-Ost unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.

An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstr. 51 der Kulturkreis. Der Eintritt ist frei. Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen.

Donnerstag, 23. Januar 2014

Die Osterinseln - Referent: Herr Dr. K. Ohle

Donnerstag, 27. Februar 2014

Istanbul zwischen Tradition und Moderne - Referenten: Herren Grützner und Klaus Muhlack

Donnerstag, 27. März 2014

Moderne Architektur: Fünf Sakralbauten des Tessiner Architekten Mario Botta, Referent: Herr Dipl.-Ing. Jürgen Brahe

Donnerstag, 24. April 2014

Die Wartburg (Weltkulturerbe der UNESCO) und ihre Bewohner (z.B. Elisabeth von Thüringen, Martin Luther, J. W. v. Goethe u.a.) in der Vergangenheit.
Referentin: Frau Sigrid Lemke

Vor der Dankeskirche ist die Haltestelle der Buslinien 35, 262, die von und zur U-Bahn-Station Wandsbek-Markt fahren; außerdem hält dort der Bus 164, der vom und zum DB-Bahnhof Rahlstedt zur Regio-nalbahn R 10 verkehrt.



VERANSTALTUNGSANGEBOT Januar–Februar–März 2014

Donnerstag, 16. 1. 2014, 19.00 Uhr **„WAS JEDE KÖCHIN SUMMT...“**

Zugegeben, die Zeile aus einer Operette von Ralph Benatzky stimmt heutzutage nur bedingt, da die Privatköchinnen eher eine Rarität geworden sind. Die Chansons von damals sind dagegen en vogue und werden gesummt wie eh und je! Es liegt an den Großmeistern dieses Genres, Friedrich Hollaender und Ralph Benatzky, die ihre ironisch-pikanten, hintersinnigen Lieder nicht nur komponiert, sondern auch selbst getextet haben. Die dreifache Preisträgerin Deutscher Chanson Wettbewerbe, Anna Haentjens, und ihr Verbündeter am Klavier, Sven Selle, präsentieren eine Auswahl an Liedern und Chansons aus den verschie-

denen, musikalischen Schaffensphasen der beiden Multitalente.
Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 23. 1. 2014, 19.00 Uhr **DIE DREI GROSSEN B's**

Der Pianist und Komponist Hans von Bülow schrieb einst: "Ich glaube an **B**ach, den Vater, **B**eethoven, den Sohn, und **B**rahms, den Heiligen Geist der Musik." Diesem unübertrefflichen Genie-Triumvirat der Musikgeschichte ist das neue Programm des „KLAVIERDUO NN“ gewidmet. Natascha Getmann und Nadja Kremer spielen virtuos und ausdrucksstark einige Auszüge aus Orchester-Suiten sowie das Klavierkonzert d-Moll von Johann Sebastian Bach. Und sie interpretieren in ih-

rer brillanten Art Beethovens Duo Sonate op. 6 sowie „Ungarische Tänze“ und „Souvenir de la Russie“ von Brahms.
Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 30. 1. 2014, 19:00 Uhr
SHREVEPORT RHYTHM

Seit 2008 ist das Quartett „Shreveport Rhythm“ mit seiner ganz eigenen musikalischen Attitüde, heißen Arrangements, rhythmischem Drive und erfrischendem Entertainment ein leibhaftiger Beweis dafür, dass traditioneller Jazz der 20er bis 40er Jahre Musikbegeisterte aller Generationen mitreißt. Zahlreiche Auftritte auf nationalen und internationalen Festivals, in Konzertsälen, Jazzclubs oder Szene-Bars werden von der puren Lebensfreude der Musiker getragen. Sie gewinnen ihr Publikum – ganz egal ob die Fans dabei tanzen, mitsingen und swingen oder einfach nur zuhören.
Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 13. 2. 2014, 19:00 Uhr
„VERGNÜGUNGZUG“

Der ungarische Teufelsgeiger Zoltán Udvarnoki gibt sich zur Faschingszeit wieder die Ehre. In dieser Saison imponiert der Konzertmeister des Budapester Operntheatres in Klavierbegleitung von Adam Hegyes mit einem charmanten Repertoire, in dem vor allem die vier Generationen der großen Strauß-Familie den Ton mit Polkas und Walzern angeben. Auch werden u.a. die musikalischen Paradenstücke von Johannes Brahms stilgerecht und stilvoll dargeboten.
Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 20. 2. 2014, 19:00 Uhr
OMAN, Dia-Vortrag

Oman - ein Land im Südosten der großen arabischen Halbinsel - wirkt auch heute wie ein orientalisches



PARKRESIDENZ
RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

**EINZUG IN EIN
KÖNIGLICHES LEBEN**



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- ♣ Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
- ♣ Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
- ♣ Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
- ♣ Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen
- ♣ Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- ♣ Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
- ♣ Pflegestation und ambulante Hauspflege
- ♣ Tiefgarage
- ♣ Keine Kautions-, keine Mietvorauszahlung

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040/67 37 3 - 0 • Fax: 040/67 37 3 - 500
info@parkresidenz-rahlstedt.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de



Märchen aus „1001 Nacht“. Sultan Qabus hat sein Wüstenreich mit Ölgeldern in keinen kalten Glas-Stahl-Fremdkörper voller Hochhäuser verwandelt. Klug investierte er stattdessen in die Zukunft: in Schulen, Universitäten und Krankenversorgung. 2011 eröffnete er Arabiens erstes Opernhaus, das Ballett sowie arabische und klassische Musik für alle bietet. Neben diesem glamourösen Kulturobjekt leuchten in der Hauptstadt Maskat die Mosaik-Fassaden des Sultanspalasts, beeindruckt die Große Moschee. Im Basar versetzen feines Gewebe, glitzernder Schmuck und betörende Düfte die Menschen in eine eigene Welt. Die Referentin Dr. R. V. Scheiper zeigt auch Aufnahmen blühender Oasen und Wüstenlandschaften.

Eintritt: 7,50 €

Donnerstag, 27. 02. 2014, 19:00 Uhr

A TRIBUTE TO LOUIS ARMSTRONG

Mitreibende Shows, voll Energie, Feuer und funkelnden Soli sind eine Spezialität der "Delta Mood Jazzband". Das aktuelle Programm ist eine Hommage an den größten Jazzmythos aller Zeiten, Louis ARMSTRONG. Das Quartett versetzt sein Publikum in die wunderbare Welt der Jazz-Evergreens. Der fantastische Trompeter und hervorra-

gende Sänger, Thomas Niemand, der übrigens dem großen Protagonisten auch in seiner witzig-lockeren, unbeschwerten Art ähnelt, begeistert mit solch weltbekannten Titeln wie „Hello Dolly“, „Mack The Knife“ oder „Give Me A Kiss To Build A Dream On“. Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 20. 3. 2014, 19:00 Uhr

KLAVIERABEND Alina Bercu

Alina Bercu ist nicht schwer zu beschreiben, sorgen doch ihre feenhaft Erscheinung und eine verblüffend kraftvolle, markante pianistische Persönlichkeit für einen Kontrast. Ihre pianistische Entwicklung förderten u.a. die Professoren Stella Dragulin und Grigory Gruzman. Der Letztere schätzt die stilistische Subtilität und jene Natürlichkeit ihres Spiels, der jeglicher Hang zur Selbstdarstellung verpönt ist. Auf dem Programm des Solo-Rezitals von Alina Bercu stehen Werke von u.a. Beethoven, Chopin und Rachmaninow.

Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 27. 3. 2014, 19:00 Uhr

JAZZBREEZE-QUARTETT

Das JAZZBREEZE-QUARTETT genießt mittlerweile in der Parkresidenz Rahlstedt den Status eines Repertoire-Klassi-

LAMBERT
VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



Ihr Immobilienpartner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 25 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.lambert-immobilien.de

kers. Kein Wunder, werden doch seine Auftritte von den zahlreichen Fans, die mit der vierköpfigen Formation ihre Vorliebe für den mitreißenden Oldtime-Jazz teilen, regelrecht umjubelt. Die Band erweiterte ihre musikalischen Möglichkeiten und spielt jetzt neben den traditionellen Titeln auch etwas „modernere“ Kompositionen wie z.B. „Pink Panther“ oder „Watermelon Man“. An diesem Abend darf man die lockere, swingende Art von Jan Peter Carstensen (Klarinette,

Tenorsaxophon, Gesang, Moderation), Helmar Marczinski (Sopransaxophon/Altsaxophon, Tenorsaxophon), Andreas Grünewald (Banjo und Gitarre) und Peter Dettenborn (Bass) wieder in vollen Zügen genießen!
 Eintritt: 10,- €
 Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr
 und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt
 Rahlstedter Str. 29. Tel.: 67 37 3-0

Personen und Fakten - Rund um Rahlstedt -

Radwege in Rahlstedt - In Rahlstedt wurden in den letzten Monaten einige wichtige Straßen saniert (z.B. Scharbeutzer Str., Meiendorfer Str.). Dabei haben nicht nur die Autofahrer gewonnen, auch für die Radfahrer wurde viel getan. Die Lösung in der Scharbeutzer Strasse bezeichnet der Leiter des Arbeitskreises „Rahlstedt“ Jürgen-Robert Wulff als „mustergültig“ und machte erfreut einen Haken auf seiner Mängelliste für den Rahlstedter Ortskern.

Die gewählten Lösungen zeigen deutlich, dass auch bei den Straßenplanern offenbar ein Umdenken stattgefunden hat.



Kino in Rahlstedt - Vier Filme hat die Projektgruppe (bestehend aus Mitgliedern des Bürgerverein Rahlstedt, des KulturWerk Rahlstedt, dem Rahlstedter Kulturverein und der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt) bisher gezeigt und die Zuschauerzahlen sprechen eine deutliche Sprache: Rahlstedt braucht ein Kino.

Durch den Zuspruch der Zuschauer ermutigt, wird die Gruppe auch im nächsten Jahr regelmäßig Filme anbieten, auch einen zusätzlichen Filmnachmittag für Kinder wird es zukünftig geben (siehe dazu Ankündigungen in diesem Heft).

Asylbewerber in Rahlstedt - Bei der letzten Sitzung des Rahlstedter Bündnisses und des Regionalausschusses wurde auch über dieses Thema gesprochen. Fest steht: in der Rahlstedter Str. 8 (ehemaliges DRK-Gelände) werden Unterkünfte für ca. 130 Personen errichtet. Anfang Dezember ist eine Informationsveranstaltung durch das Bezirksamt und die Sozialbehörde geplant. Bei dieser Versammlung soll ein „Runder Tisch“ gebildet werden, der sich mit den Belangen der Asylbewerber und der Anwohner beschäftigt. Bei der Sitzung des Rahlstedter Bündnisses sagten bereits die Kirchengemeinden Alt-Rahlstedt und Hohenhorst/Rahlstedt-Ost, der Bürgerverein Rahlstedt, der AMTV (Sportangebot) sowie mehrere Einzelpersonen ihre Teilnahme daran zu.



Kinder in Rahlstedt - Mitte dieses Jahres zog die KiTa „Die 40füßler“ in das Bürgerhaus in Meiendorf (BiM) ein. Es dauerte nicht lange und Anwohner beschwerten sich über die Lärmbelästigung. Als Folge daraus müssen nun bezirkliche Mittel, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren, dafür verwendet werden, um eine Lärmschutzwand zu errichten. - Ohne Worte.

*Ekkehard Wysocki
 (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft)
 mit Assistenz von Jens Seligmann*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Mitgliedern für das neue Lebensjahr alles Gute, neben Zufriedenheit und Wohlergehen insbesondere auch eine gute und stabile Gesundheit. Wir sprechen diese Wünsche für alle Mitglieder aus, die ihren Geburtstag in den vergangenen Monaten feiern konnten. Die nachstehend genannten Mitglieder haben einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr oder ein hohes Lebensalter erreicht.

Oktober 2013

Hans Birger Koch (03.)
 Marianne Brünger (04.)
 Uwe Kloeve Korn (10.)
 Sigrid Meinicke (12.)
 Wera Tränckler (15.)
 Dr. Helga Voß-Heldt (15.)
 Irene Bein (18.)
 Ingeburg Hase (18.)
 Sigrid Lookstedt (28.)



Heinrich Schulz (08.)
 Klaus Jebens (12.)
 Prof. Dietrich Hahn (16.)
 Franz Gillmann (20.)
 Liesa Pansch (22.)
 Renate Hoppe (23.)

Verstorben

Gerhard Sachritz

November 2013

Margot Herse (03.)
 Udo Henschke (03.)
 Ute Buschick (04.)
 Paul Gobbert (06.)
 Rolf Mietzsch (06.)
 Werner Thyzel (06.)

Neue Mitglieder

Steffen Becker
 Rosita Benifez
 Tobias Lamp
 Gisela Lamp
 Dieter Abraham
 Friedrich Dellmann

Landgasthof

»BRAAKER KRUG«

Inh. Familie Steenbock
 Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was
 Sie zur Gemütlichkeit brauchen

Gepflegtes Bier
Herzhaftes Essen

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.



BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt zum _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Firma / Verein o.ä. _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen:	20,- Euro - Ehepaare / Partner:	30,- Euro
Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre):	1,- Euro (dieser Beitrag wird in bar erhoben)	
Firmen / Vereine:	35,- Euro	

 Datum: _____ Unterschrift: _____
 (bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

 Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von _____ Euro.
 (Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.)
EINZUGSERMÄCHTIGUNG

(dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bitte buchen Sie den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro von meinem / unseren Konto ab.

Kontoinhaber: _____ Bank: _____

BLZ: _____ Konto-Nr.: _____

IBAN: _____ BIC: _____

 Datum: _____ Unterschrift: _____
 (bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir wurde(n) geworben durch: _____

Bürgerverein Rahlstedt e.V. · Nydamer Weg 18 b · 22145 Hamburg-Rahlstedt
 Telefon / Telefax: 040 - 678 95 03 - Mobil: 0176-48 51 19 11
 Konto: Postbank Hamburg (BLZ: 200 100 20) Kto.-Nr.: 2871 43 200
 IBAN: DE92 2001 0020 0287 1432 00 - BIC: PBNKDEFF200

Stadtteilarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat, von 11.00 bis 17.00 Uhr (oder nach Absprache)

